

Abschrift aus der

Schulchronik Großholum

Der Loc der jetzigen neuen Schule
begann im Winter 1887 und wurde
durch die Gebrüder Henschen aus Esens
übergeben. Holzändler Heinrichs aus
Esens leitete die Lieferung des gesamm-
ten Materials, sowie die Herstellung
des ganzen Gebäudes contractmäßig
mit dem Schulverwalter abgepflichtet.
Für die Sa von 674 M und daß
am 1. Juli d. J. Herbst die Räumlich-
keiten besichtigt sein.

Umsetzung und Vereinbarung sind
den Contractbestimmungen entgegen-
kommen.

Das Schulgebäude mit Hofraum war
bisher fast noch in der Mitte
des Ortes, westlich an der Land-
straße und ist auf den Grund-
stücken des Gastwirths Tjardsen
und des Tischlermeister Gieseberts
gebaut. Landesfläche Grundstücke
in gesammter Größe von 4 a 35 qm
wurden von dem Schulverwalter
mit Rückcontract von ... von
den Eigenthümern für die Sa von
637 M angekauft, so daß Tjardsen
für

für eine abgekantete Grundfläche
von ... die Dünne von 297 M
und Giesebergs für ... 340 M misst.

Die Einweisung des Lokalplatzes
 fand am 4. November 1887 statt.
Die Fassaden sind der Localplatz-
inspector, Herr Pastor Müller
und Soens.

Im Jahre 1892 wurde auf Auftrag
des Landrats auf der Südseite des
Gartens eine Abfließrinne auf dem
Loden angebracht, 10 Jahre später
abgegeben und von der Nord-
seite. Da die Cisterna von der
Südseite des Gartens wegen
ihrer Kleinheit nicht den nötigen
Dreißigbedarf liefert, wurde eine
an der Ostseite eine größere
angebracht, so daß nunmehr in
Zukunft der Bedarf für einen vier-
wöchentlichen Wasserbedarf von Dreißig
genügt ist.

Hierbei sei bemerkt, daß
die zur Befüllung gehörigen Dünne viel
zu klein war und der südlichen
Landstückseite des Landrats nicht ge-
wünscht, weshalb der Lokalplatz
am 19. Juli 1910 die ganze Dünne

weiter zu vergrößern und einen größeren
Kübelbau vorzuführen zu lassen.

Der Kübelbau wird dem Zimmer-
meister D. Cassens mit Holz
übertragen. Der obere Platz für
einen größeren Kamin stellt
das Dachstuhl mit dem Aufsatz
des Kaminbrennen Kaminflügel
in Verbindung und Kamin
von Kaminputz - Kaminputz
für den Preis von 600 M von der
Hauptseite der Kirche einen Kamin
des Kaminbrennen von einer Länge
von 4 m Breite (1,01a)

Der obere Teil des Kaminbrennen
zur Vergrößerung des Kaminplatzes
und wird durch einen Kaminputz
vom Kaminputz.

Im Sommer 1911 wurde der Kü-
belbau begonnen und vollendet.

In bezug auf Schriftart und Recht-
schreibung originalgetreu nachgelesen